



Kasama liegt im Norden Sambias, ist Sitz der Verwaltung der Nordprovinz und der Erzdiözese Kasama. **Sambia** ist eines der ärmsten Länder in Zentralafrika. Auf dem Welthunger-Index (WHI) 2018 lag es hinter der Zentralafrikanischen Republik, dem Tschad, Jemen und Madagaskar an 5. Stelle der am schlimmsten von Hunger betroffenen Länder! Seit 2000 hat sich zwar eine Verbesserung des WHI-Wertes um fast 30% ergeben, dennoch wird die Hungersituation weiter als „sehr ernst“ eingestuft. Seit 2014 unterstützt der Freundeskreis schwerpunktmäßig die Schule und die Krankenstation im abgelegenen **Kayambi**. Der etwa 180 km nordöstlich von Kasama gelegene Ort ist besonders in der Regenzeit über ausgewaschene Pisten nur schwer erreichbar. 20 km der schlechtesten Strecke wurden inzwischen begradigt, so dass der geplante Bau eines Klassenblocks an der Schule jetzt zügig beginnen soll.



Wer wir sind

Der 2005 gegründete Freundeskreis Kasama arbeitet ehrenamtlich in der Pfarrei zum Guten Hirten Möhnesee. Neben dem partnerschaftlichen Austausch liegen uns besonders Schulbildung, Zugang zu sauberem Wasser und die gesundheitliche Versorgung der Menschen in der Diözese Kasama am Herzen.

Die Partnerschaft zwischen unserer Pfarrgemeinde und der Erzdiözese Kasama besteht seit über 40 Jahren.

Mit Ihrer Hilfe und Einnahmen aus dem Stromverkauf der durch Spenden finanzierten Photovoltaikanlage auf dem St. Pankratius-Kindergarten kann auch in den kommenden Jahren zuverlässig Hilfe in Kasama geleistet werden.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen und dadurch den Menschen in unserer Partnerdiözese eine bessere Schulbildung und medizinische Versorgung im eigenen Land ermöglichen.

Sofern Sie zu besonderen Anlässen ein bestimmtes Projekt in Kasama unterstützen möchten, vermitteln wir gern!

Spendenquittungen werden ausgestellt!

Weitere Informationen und Kontakt:

www.freundeskreis-kasama.de

Spendenkonto:

Freundeskreis Kasama
 IBAN: DE66 4145 0075 0050 5861 55
 BIC: WELADED1SOS
 Sparkasse SoestWerl

Vorstand:

Margret Schladör
 Am Mühlenberg 1A
 59519 Möhnesee
 Tel.: 02924/1896
Margret.Schladoer@gmx.de

Dr. Petra Esken-Eisleben
 Michael Klagges
 Christiane Korb-König
 Anne Sasse



Der Freundeskreis Kasama informiert



Endlich Wasser in der Krankenstation und an der Schule in Kayambi

Nach wenig ergiebigen Regenzeiten kommt es in dem eigentlich wasserreichen Sambia immer öfter zu Wassermangel. Das trifft besonders Kayambi. Der 6 km entfernte Stausee, der viele Jahre für genügend Wasser gesorgt hat, trocknet dann aus; auch die wenigen vorhandenen Brunnen fördern dann kein Wasser mehr. Der nahegelegene Bach ist mit Bilharziose verseucht, was immer wieder zu Erkrankungen führt. Hier war dringend Hilfe nötig.



Mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises wurden seit 2017 mehrere Wasserbohrungen durchgeführt. Im Dezember 2018 blieb der 40-Tonner mit den Bohrgerätschaften bei beginnender Regenzeit auf den schlammigen Pisten stecken und sorgte für einen Stopp. Eine Bohrung im Mai 2019 war dann endlich auch an der Schule erfolgreich. Aus einer Tiefe von 95m wird jetzt sauberes Trinkwasser für die über 1.500 Schülerinnen und Schüler gefördert. Sowohl an der Krankenstation, als auch an der Schule wurden 10.000 Liter Wassertanks aufgestellt, die aus verschiedenen Quellen gefüllt werden.

Die Zeiten, in denen der Krankenstation mit mehr als 40 Geburten im Monat und der Schule in Kayambi kein fließendes Wasser zur Verfügung stand, gehören damit der Vergangenheit an.

Schulbildung

„Eine gute Schulbildung ist der Schlüssel zur nationalen Entwicklung“ sagt nicht nur eine einzelne Lehrerin in Sambia. In der Schule im abgelegenen **Kayambi** werden Schülerinnen und Schüler mit spärlichen Mitteln unterrichtet.

Für uns war es eine besondere Freude 2017 bei der Eröffnung der naturwissenschaftlichen Räume, der Sanitärräume der Mädchen und des Wohntraktes der Jungen dabei zu sein. In den naturwissenschaftlichen Räumen kann Physik und Chemie nun auch praktisch unterrichtet werden.

Der ebenfalls vom Freundeskreis finanzierte Wohntrakt für Mädchen wurde 2013 eröffnet. Hier finden Schülerinnen, für die der tägliche Schulweg zu weit ist, eine sichere Unterkunft.

Für die Wohntrakte sollen **Etagenbetten** angeschafft werden. Derzeit schlafen die Mädchen und Jungen auf mitgebrachten Decken oder den wenigen vorhandenen Matratzen auf dem Boden.



Neuer Klassenblock löst Platzproblem

Nachdem 2013 eine Sekundarschule angegliedert wurde, besuchen inzwischen über 1000 Schüler/innen die Primar- und 500 die Sekundarschule. Obwohl in 2 Schichten unterrichtet wird herrscht Platzmangel.



Lehrer und Eltern arbeiten gemeinsam daran, die Situation an der Schule zu verbessern. Für einen dringend benötigten neuen Klassenblock für 4 Klassen haben sie selbst Ziegel gebrannt. Mit Hilfe aus Möhnesee soll der Bau nun realisiert werden. Jeder Euro hilft!!!

Schulpatenschaften

Mit der Übernahme einer Patenschaft ermöglichen Sie einem Waisen- oder Halbweiskind an der Schule in Kayambi die Chance auf einen guten Schulabschluss. Informationen über das Patenschaftsprojekt finden Sie in einem separaten Flyer und auf unserer Homepage.



Die ersten der geförderten Schülerinnen und Schüler haben inzwischen erfolgreich die Schule abgeschlossen.

Sanierung der sanitären Anlagen in der Krankenstation Kayambi abgeschlossen



Die maroden Wasserleitungen der Krankenstation mussten dringend saniert werden. Die lange Zeit ungenutzten sanitären Anlagen wurden generalüberholt und erweitert.